

Abstimmungen/Wahlen

Auslandschweizer mit Wochenaufenthalt wird im Stimmregister nicht aufbereitet		Schlüssel	EN-145541
Beschreibung	Auslandschweizer mit aktivem Wochenaufenthalt in der Gemeinde werden über die normale Aufbereitung und nicht über die Auslandschweizer-Aufbereitung der Abstimmung zugewiesen.		
Lösung	Auslandschweizer mit aktivem Wochenaufenthalt werden bei der Aufbereitung für Auslandschweizer der Abstimmung hinzugefügt. Bei der Aufbereitung für Nicht-Auslandschweizer werden diese Personen nicht ermittelt, es sei denn, sie haben eine manuelle Aufnahme.		
Eintauchen in Stimmberechtigten bei Job "Barcodes lesen und verarbeiten" nicht möglich		Schlüssel	EN-147911
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	In der Jobpos-Auswahl von "Barcodes lesen und verarbeiten"-Jobs kann über die Referenz auf den Stimmberechtigten eingetaucht werden. Dies ist aufgrund eines falschen Referenztyps nicht möglich.		
Lösung	Der Referenztyp "Stimmberechtigter" ist in der Jobpos korrekt referenziert und es kann eingetaucht werden.		

Aktivitäten

E-Mailadressen von Projekt- und VM-Beteiligten als Kontaktperson beim Mailversand korrekt ermitteln		Schlüssel	EN-147986
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Auf einem Projekt ist als Projekt-Beteiligter die Kontaktperson eines Unternehmens zugewiesen. Auf der Verbindung der Kontaktperson ist eine E-Mailadresse erfasst. Beim Mailversand aus Projekt-Aktivitäten wird der Beteiligte zwar als Empfänger vorgeschlagen, jedoch wird die E-Mailadresse fälschlicherweise nicht ermittelt.		
Lösung	E-Mailadressen von Kontaktpersonen werden beim Mailversand korrekt ermittelt.		

Auswertungen | innoreport

DeepSign - Platzierung Siegel mittels Platzhalter		Schlüssel	EN-147147
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Ist einem innoreport ein Zertifikat hinterlegt, kann mittels Sichtbarkeit gesteuert werden, wie und wo das elektronische Siegel angedruckt wird. Ist der Dateninhalt des Reports dynamisch und kann deshalb die Platzierung nicht fix über die Sichtbarkeit erfolgen, muss dies über einen Platzhalter im innoreport gelöst werden.		
Lösung	Im innoreport kann die Position und Grösse des Siegels über einen Platzhalter definiert werden. Somit ist die Definition über die Sichtbarkeit auf der Reportverwaltung nicht nötig. Beim Aufbereiten des Reports wird der Platzhalter ausgelesen und dem DeepSign-Service mitgegeben. Die Definition des Platzhalters ist in der Onlinehelp beschrieben.		

Fehler beim Speichern eines innoReport als PDF		Schlüssel	EN-147994
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Auf einem innoreport ist ein Archiv-Dateiname hinterlegt. Wird der innoreport über das Fenster "Auswertungen" via Menüpunkt "Speichern unter" als PDF gespeichert, erscheint eine Fehlermeldung, dass das PDF nicht gefunden werden kann.		
Lösung	Das Speichern von PDF-Dokumenten funktioniert fehlerfrei.		

Auswertungen | Reporte

Auswertung über Laufzeit Reporte		Schlüssel	EN-147931
Beschreibung	Neu werden Aufrufe welche länger als 5 Sekunden dauern geloggt. Die Daten können über die Anwendung nicht ausgewertet werden.		
Lösung	Es gibt einen neuen innogridreport mit welchem die Daten über die Anwendung aufbereitet werden können.		

Automatische Zählerprozesse | Gerätewechsel

innosolv Mobile App - Auftragspositionen bleiben im Status "Freigegeben"

Schlüssel EN-147588

Anwendung Mobile

Beschreibung Auf Android-Geräten können umfangreichere Übermittlungen (z. B. mit Fotos) nicht als Offline-Request versendet werden, weswegen sie bis zur Bereinigung im Status "Freigegeben" bleiben. Der Offline-Request kommt zum Einsatz, falls das mobile Gerät keine Netzverbindung besitzt zum Zeitpunkt der Freigabe. Bereinigungen können beim Neustart der innosolv Mobile App erfolgen. Für die Sachbearbeiter ist die Situation schwer erkennbar, weil der Monteur seine Aufgaben erledigt hat, aber im Backend keine Daten empfangen werden und dadurch auch keine Folge-Aktionen eingeleitet werden.

Lösung Die Übermittlung per Offline-Request wurde verbessert. Unabhängig von der übermittelten Datenmenge und der eingesetzten Hardware funktioniert diese immer, sobald Netzverbindung vorhanden ist.

Gerätewechsel durchführen, obwohl die Leistungsspitze der Deinstallation schon bekannt ist in innosolvenergy

Schlüssel EN-147777

Anwendung Desktop

Beschreibung Eine Leistungsspitze wird über eine Zwischenablesung oder ähnlich manuell am Zähler ausgelesen. Es erfolgt leider keine "Rückstellung" im Zähler. Kurze Zeit später wird der Zähler ausgetauscht, es wird bei der Deinstallation wieder die gleiche Leistungsspitze ausgelesen. Beim Import der Gerätewechsel-Daten erscheint der Fehler 51190 "Das Zählwerkregister besitzt den gleichen Zählerstand mit dem gleichen Status und gleicher Messzeit schon." und der Gerätewechsel wird nicht ausgeführt.

Lösung Um die beschriebene Konstellation zu erkennen, wird folgendes geprüft:

- * es ist eine Deinstallation
- * es ist eine saldierende Leistungsspitze
- * die bereits bestehende Leistungsspitze mit der gleichen Messzeit ist der neueste Messwert dieses Zählwerks

Falls dies alles zutrifft und die neu gemeldete Leistungsspitze nicht grösser als die bereits in innosolvenergy bestehende Leistungsspitze ist, wird als Deinstallationsmesswert 0 kW per Deinstallationsdatum eingetragen.

In der Notiz der Ablesung wird eingetragen: "1-1:1.6.1: Das Zählwerkregister besitzt den gleichen Zählerstand mit dem gleichen Status und gleicher Messzeit schon."

Falls die neu gemeldete Leistungsspitze schon 0 ist, wird keine Notiz in die Ablesung eingefügt.

Falls die neu gemeldete Leistungsspitze grösser als die bereits in innosolvenergy bestehende Leistungsspitze zur gleichen Messzeit ist, wird die Deinstallation wie bisher nicht durchgeführt und es wird der Fehler 51190 eingetragen.

Im Benutzerhandbuch gibt es dazu weitere Informationen im Kapitel "Speziell bei Leistungsspitzen (Deinstallation)".

Dokumente

DeepSign - Dokumente an DeepSign-Cockpit übergeben

Schlüssel EN-147299

Anwendung Desktop

Beschreibung Dokumente sollen an das DeepSign-Cockpit übergeben werden können. Im DeepSign-Cockpit kann das Dokument weiter bearbeitet und zur Unterschrift versendet werden.

Lösung Über einen neuen Geschäftsfall "in DeepSign einreichen" wird ein Dokument an das DeepSign-Cockpit zur Weiterverarbeitung übergeben. Werden Unterzeichnende (und deren Position) übergeben, werden diese Informationen in DeepSign vorbelegt.

Der neue Geschäftsfall kann direkt aus der Auswertung oder dem Aufgabenmanager gestartet werden. Zudem kann diese Funktion auch auf bestehenden Dokumenten im Dokumentregister ausgewählt werden.

Dokument mehrfach mit Drag&Drop aus Anwendung ergibt Fehler

Schlüssel EN-148097

Anwendung Desktop

Beschreibung Wenn das selbe Dokument mehrmals per Drag&Drop aus der Anwendung gezogen wird, dann wird folgender Fehler angezeigt:

Die Datei "Dateiname" ist bereits vorhanden.

Lösung Das selbe Dokument kann ohne Fehler mehrfach aus der Anwendung gezogen werden.

Einmalrechnungen

Übersteuerung Rechnungsadresse für Einmalrechnung von Sammelauskünften greift nicht

Schlüssel EN-147919

Anwendung Desktop

Beschreibung In der Gruppe Auskunft-Anfragesteller kann mit dem Zusatz Übersteuerung Rechnungsadresse ein Zustellsubjekt, eine Verbindung und eine Adressart angegeben werden, die bei einer Sammelrechnung angedruckt werden soll. Wird keine Adressart angegeben, wird die Rechnung nicht erstellt, weil keine Adresse gefunden werden kann.

Lösung Wird keine Adressart angegeben, wird die aktuellste Hauptadresse ermittelt.

Einwohner

Performanceproblem - Ermittlung Statuszeileninformation

Schlüssel EN-147654

Anwendung Desktop

Beschreibung Beim Öffnen der Teilanwendung "Einwohner" wird das Erstelldatum sowie das Datum der letzten Änderung ermittelt. Diese Ermittlung kann zu Performanceproblemen führen.

Lösung Die Ermittlung des Erstelldatum sowie des Datums der letzten Änderung wird korrigiert. Ein Einwohner kann dadurch schneller geöffnet werden.

Textvergleich auf Datumswerte in Hilfsskript "Zu_Um_Wegzugsadressen"

Schlüssel EN-147668

Anwendung Desktop

Beschreibung Auf dem Standard Skript "Zu_Um_Wegzugsadresse.sql" werden diverse Datumswerte mit einem Textvergleich im Format dd.mm.yyyy verglichen. Somit funktioniert der Vergleich nicht korrekt.

Lösung Die Datumswerte werden korrekt verglichen.

Bei Zuzug im Kanton VD soll bei lediger Person Zivilstandsdatum nicht geladen werden

Schlüssel EN-147880

Beschreibung Der Zuzug wird aus einer elektronischen Meldung gestartet. Beim Öffnen der Personendetails wird zuerst der Dublettencheck durchgeführt. Die inaktive Person aus dem Dublettencheck wird ausgewählt. Nun wird beim Zivilstand ledig das Zivilstandsdatum mit dem Geburtsdatum befüllt. Dies löst einen Fehler aus, dass das Zivilstandsdatum nicht gleich Geburtsdatum sein darf. Das Problem tritt nur im Kanton VD auf, da das Zivilstandsdatum unterschiedlich ermittelt wird.

Lösung Zivilstandsdatum wird nicht mehr ermittelt und vorbelegt, wenn der Zivilstand ledig ist.

Aufgabenmanager Feststellung Kindesverhältnis - Migrierte Regeln auslisten

Schlüssel EN-147950

Beschreibung Mit SP 2023.04 wurde der Geschäftsfall Feststellung Kindesverhältnis entfernt. Bestehende Aufgabenmanager-Regeln für diesen Geschäftsfall wurden auf Anerkennung Kindesverhältnis verschoben und inaktiv gesetzt. Es wurde keine Auslistung gemacht.

Lösung Die migrierten Aufgabenmanager-Regeln werden ausgelistet, damit diese aktiviert oder gelöscht werden können.

Anpassung Z1 Kanton Bern

Schlüssel EN-147960

Anwendung Desktop

Beschreibung Das Formular Z1 wurde im Kanton Bern aktualisiert. Neu hinzugefügt wurde das Feld "E-Mail Adresse" im Abschnitt 1 und das Feld "Zivilstand" wurde verschoben.

Lösung Das Z1-Formular für den Kanton Bern wird entsprechend aktualisiert.

Abgleich Infostar - verheiratete Person ohne Ledigname

Schlüssel EN-147964

Anwendung Desktop

Beschreibung Wenn bei einer verheirateten Person ohne ledigen Namen (<Name> entspricht dem ledigen Namen) ein Infostar-Abgleich durchgeführt wird, erscheint eine Differenz-Aktivität.

Lösung Der Ledigname wird im Geschäftsfall nur angezeigt und in der Differenz-Aktivität nur berücksichtigt, wenn sich dieser zum aktuellen Namen unterscheidet.

Einwohner

Anpassung von Wohnsitzbescheinigung auf Wohnsitzbestätigung im Kanton BE

Schlüssel	EN-147973
Anwendung	Desktop

Beschreibung Im Zuge der Aktualisierung der Gesetzesänderungen im Kanton Bern gibt es zwei Standardreporte (NL_BE_Fam.mrt und NL_BE_ZW.mr), welche aufgrund der Umbenennung von "Wohnsitzbescheinigung" auf "Wohnsitzbestätigung" angepasst werden müssen.

Lösung Die Titel auf den Reporten NL_BE_Fam.mrt und NL_BE_ZW.mrt werden von Wohnsitzbescheinigung auf Wohnsitzbestätigung geändert.

Einwohner | Auswertungen

Z1-Formular: Vorbelegung Wiedereinreisedatum

Schlüssel	EN-146251
Anwendung	Desktop

Beschreibung Beim Z1-Formular wird das Formularfeld "Datum der Wiedereinreise" mit dem Tagesdatum vorbelegt. Das Wiedereinreisedatum ist im Normalfall das Einreisedatum CH (in Ausnahmefälle das Zuzugsdatum).

Lösung Das Wiedereinreisedatum wird mit dem Einreisedatum CH und falls leer, mit dem Zuzugsdatum vorbelegt.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse

Nutzungsart "von einem Kollektivhaushalt" ohne Einfluss auf EWID und EGID

Schlüssel	EN-145683
-----------	-----------

Beschreibung Es werden Wohnungen in einem Mehrfamilienhaus als Kollektivhaushalt genutzt. Im GWR sind diese Wohnungen mit der Nutzungsart "Von einem Kollektivhaushalt genutzt" vorhanden. Diese Einstellung sorgt dafür, dass beim Export an Serafe die EWID 999 exportiert wird.

Lösung Die Nutzungsart vom GWR hat neu keinen Einfluss mehr auf die Ermittlung der EWID. Soll diese Wohnung als Kollektivhaushalt geführt werden, so muss die Haushaltsart auf dem Objekt als Kollektivhaushalt definiert werden.

eUmzug Kommunikationen bei Zuzug konfigurierbar

Schlüssel	EN-146529
Anwendung	Desktop

Beschreibung Bei Zuzugs-Meldungen der eUmzug-Plattform können Kommunikationsdaten mitgeliefert werden. Diese werden, sofern vorhanden, beim Zuzug eines Einwohners eingelesen und vorbelegt.

Das gleiche Verhalten existiert auch bei den Geschäftsfällen Umzug und Wegzug. Dort kann dies jedoch via Workflowparameter gesteuert werden.

Diese Konfigurationsmöglichkeit für Kommunikationsdaten aus Portalmeldungen soll auch für den Zuzug umgesetzt werden.

Lösung Mittels Workflowparameter "EWD_E_Moveln_LoadPortalCommunication" für den Geschäftsfall "Zuzug" gesteuert werden, ob Kommunikationsdaten aus etwaigen Portalmeldungen eingelesen und vorbelegt werden, oder nicht. Standardmässig ist dieses Verhalten aktiviert.

Performanceausreisser eCH-Prozeduren

Schlüssel	EN-147458
Anwendung	Desktop

Beschreibung Es kann vorkommen, dass die eCH-Prozeduren eCH_Zustelladresse_PF, eCH_Wohnsitz_PF und eCH_Wohnadresse_PF Laufzeiten im hohen dreistelligen Sekundenbereich und Logical Reads im dreistelligen Millionenbereich auslöst. Bei betroffenen Kundensystemen kann das zu einer enormen Ressourcenlast führen, die andere Prozesse praktisch zum Stillstand bringen.

Lösung Die Prozeduren wurden überprüft und diverse Ermittlungen verbessert. Die Prozeduren haben neu weniger Datenbankzugriffe und benötigen weniger CPU-Zeit.

Meldung an Migrationsamt: Dokumente in Geschäftsfall hinzufügen

Schlüssel	EN-147464
Anwendung	Desktop

Beschreibung In der Meldung an das Migrationsamt sollen auch Dokumente mitgeliefert werden können, welche nicht auf dem Einwohner oder der Aktivität vorgängig gespeichert wurden. Dazu soll es möglich sein, im Geschäftsfall neue Dokumente hinzuzufügen.

Lösung Im Geschäftsfall "Meldung ans Migrationsamt" ist es möglich, direkt Dokumente hinzuzufügen. Die Dokumente werden dabei als Referenz auf der Aktivität und dem Einwohner abgespeichert.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse

Export Meldung an Migrationsamt - Objektverweis-Fehler

Schlüssel EN-147735
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Die Aufbereitung der eCH-0223-Meldung schlägt fehl, wenn:
- für minderjährige Einwohner ein Elternteil als Name erfasst wurde
 - Beim Todesfall eine Zustelladresse eingetragen und die Meldung ans Migrationsamt direkt als abhängiger Geschäftsfall aufbereitet wurde
- Lösung** Der Export von Meldungen ans Migrationsamt funktioniert auch für minderjährige Einwohner, bei welchen Elternteile nur als Name erfasst wurden.
Ausserdem können Todesfälle mit Eintragungen einer Zustelladresse als abhängiger Geschäftsfall aufbereitet werden.

Performanceverbesserung Check erstellte Aktivitäten für Dokumentverarbeitung

Schlüssel EN-147845

- Beschreibung** Die Dokumente aus den eCH-Meldungen werden auf der Aktivität abgelegt. Das Dokument kann erst abgelegt werden, wenn die Aktivität erstellt wurde. Aus diesem Grund prüft das eCH-Plugin regelmässig alle offenen Aktivitäten mit noch unverarbeiteten Dokumenten. Diese Ermittlung ist langsam.
- Lösung** Die Performance der Ermittlung wurde verbessert.

Datenaustausch kant. Migrationsamt: Aufgabenmanager Verschollenerklärung

Schlüssel EN-147970
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Bei einer Verschollenerklärung wird der abhängige Geschäftsfall "Meldung an Migrationsamt" nicht mit "Verschollen" vorbelegt.
- Lösung** Bei der Aufgabenmanager-Regel "Meldung Migrationsamt" für Tod, wird zwischen einer Verschollenerklärung und einem Tod unterschieden und das Ereignis im abhängigen Geschäftsfall entsprechend gesetzt.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse | kPP

eCH Mutationexport - Fehlerhafte Ermittlung von Beginn Meldeverhältnis

Schlüssel EN-147844

- Beschreibung** Die Datumsermittlung des Beginn-Meldeverhältnisses findet in gewissen Konstellationen kein Datum. Daraufhin wird das Beginn-Meldeverhältnis in den Einwohnerdaten ermittelt, anstelle von den Mutationsdaten. Diese können in sehr seltenen Fällen nicht übereinstimmen und so falsch sein.
- Lösung** Die Ermittlung des Meldeverhältnisses in den Mutationsdaten wurde korrigiert. Das Datum des Beginn-Meldeverhältnisses wird aus den Mutationsdaten ermittelt. Die Ermittlung ist nun performant.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse | Zemis

Import SEM-Standard Version 5.0

Schlüssel EN-144566

- Beschreibung** Das SEM hat eine neue Version 5 des ZEMIS-Datenaustauschs mit den Gemeinden veröffentlicht. Es wurden diverse Felder angepasst. Ebenfalls werden die Gebühreninformationen detaillierter dargestellt.
- Folgende Änderungen wurden mit der neuen Version umgesetzt:
- * Änderung der Struktur der Gebührendaten
 - * Angabe des Kürzels des Sachbearbeiters, der die Bewilligung/den Ausweis erstellt hat
 - * Einführung einer neuen Nachricht 'eventPermitDuplicate' für Duplikate einer Bewilligung/eines Ausweises.
 - * Angabe der Zustimmung (für die Fälle, die der Zustimmung des SEM's unterliegen)
 - * Angabe der eCH-Ausländer Kategorie bei 'eventChangeBiometricsValidity'
 - * Angabe der N-Nummer für Personen im Asyl-Bereich
 - * Angabe des Gesuchsdatums, Datum der vorläufigen Aufnahme oder der Schutzgewährung für Personen im Asyl-Bereich
 - * Anpassung der Angaben zu den Eltern
 - * Angabe des Statusänderungs-/Erneuerungsdatum der Bewilligung
- Lösung** Die Version 5.0 vom ZEMIS kann importiert werden. Die neuen Detaildaten werden in der Aktivität ausgelistet. Eine automatische Vorbelegung und Speicherung weiterer Felder wird mit zukünftigen Änderungen umgesetzt.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse | Zemis

Export Mutationen Zemis - Aufenthalt / Nebenniederlassung

Schlüssel EN-147317

Anwendung Desktop

Beschreibung Bei der Anmeldung von ausländischen Personen mit Aufenthalt / Nebenwohnsitz wird eine Meldung an Zemis versendet. Zemis sendet eine Fehlermeldung zurück, dass die Person keinen Hauptwohnsitz in der Gemeinde hat.

Lösung Personen mit Aufenthalt / Nebenniederlassung werden in der Selektion ausgeschlossen.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse | Zu-/Weg-/Umzug

Zuzugsbestätigung: Aktivitätsnotiz "Meldung von verschiedenen Gemeinden" nicht immer korrekt

Schlüssel EN-147190

Anwendung Desktop

Beschreibung Wenn beim Import "Meldung anderer Gemeinde" ein Zuzug bereits durchgeführt wurde, dann wird eine Aktivität Zuzugsbestätigung generiert und diverse Daten in der Aktivitätsnotiz ausgegeben. Unterscheidet sich die Meldegemeinde der Meldung von der Meldegemeinde des bereits durchgeführten Zuzugs, dann wird in der Aktivitätsnotiz angedruckt, dass eine manuelle Überprüfung notwendig ist. Falls in der Meldung ein unterschiedlicher Gemeindename angegeben ist, als in innosolvcity hinterlegt ist, wird die Notiz "Meldung von verschiedenen Gemeinden" angedruckt, obwohl die BFS-Nummer übereinstimmt und die Zuzugsmeldung somit von der gleichen Gemeinde stammt.

Lösung Bei Zuzugsbestätigungen wird die Aktivitätsnotiz "Meldung von verschiedenen Gemeinden: " nur angezeigt, wenn die Meldung wirklich von verschiedenen Gemeinden gemeldet wurde.

Elektronische Wechselprozesse

Widgets für elektronische Wechselprozesse (SDAT) enthalten nur eigene Aktivitäten

Schlüssel EN-147908

Beschreibung Ziel der Widgets für die elektronischen Wechselprozesse war es, einen Gesamtüberblick über alle Wechselprozess-Aktivitäten zu bieten. Aktuell werden jedoch nur Aktivitäten gezählt, die den eigenen Benutzer betreffen.

Lösung Die Widgets der elektronischen Wechselprozesse zählen standardmässig die Wechselprozess-Aktivitäten aller Benutzer.

ERP Integration | Abacus

Fehler mehrere Resultsets altes Mahnwesen (Abacus) mit Release 2023

Schlüssel EN-147927

Anwendung Desktop

Beschreibung Mit Release 2023 wurde die Ermittlung der Mahnadresse/Mahnanschrift angepasst. Beim Param 0 und Param 3 der Mahnanschrift-Ermittlung werden zwei Resultsets zurückgegeben, wenn keine Rechnung ermittelt werden konnte. Dies könnte zu Fehlern in der Ermittlung führen, wenn das alte Abacus Mahnen verwendet wird. Die Resultsets der Prozedur ERP_Anschrift_PF sollten jedoch identisch mit der Prozedur im Release 2022 sein.

Lösung Es wird nur noch ein Resultset zurückgegeben, wenn eine Rechnung nicht gefunden werden kann. Die Prozedur verhält sich identisch zur Prozedur in Release 2022.

ERP Integration | Abacus | Kreditoren

Fehler beim Verbuchen von mehreren Kredi Rechnungen eines neuen Subjekts

Schlüssel EN-147776

Anwendung Desktop

Beschreibung Mit der Version SP 2023.07 wurde die Funktion der automatischen Kreditor-Erstellung hinzugefügt. Werden in einem Rechnungslauf mehrere Rechnungen des selben Subjekts, welches noch nicht als Kreditor hinterlegt ist, integriert, so erscheint ein Fehler, dass der Schlüssel bereits existiert. Dadurch kann der Lauf nicht gebucht werden.

Lösung Die Kreditorenkontonummer wird korrekt pro Subjekt erfasst und es erscheint kein Fehler wenn für ein Subjekt mehrere Rechnungen integriert werden sollen.

ERP Integration | Dynamics Nav | Debitoren

Weitere Kontierung ProfitCenter

Schlüssel EN-147211
Anwendung Desktop

Beschreibung Über die Schnittstelle soll eine weitere Kostenstelle/Kostenträger für das Profit-Center übertragen werden.

Lösung Dafür kann die Kostenstelle/Kostenträger 3 verwendet werden. Da diese Information noch nicht übertragen wird, soll sie in die Schnittstelle aufgenommen und übertragen werden.

Fakturierung

Rechnung - Performanceoptimierung bei Ermittlung Abweichungen zum Vorjahr

Schlüssel EN-147432
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Performance des Report 299 "Abweichungen zum Vorjahr" ist sehr langsam. Allgemein wurde bemerkt, dass ein Select der View Faktura.vr_AbweichungRech beim Kunden extrem lange dauert.

Lösung Die Standardfunktion bzw. Standardview für die Ermittlung der Abweichungen zum Vorjahr wurden bezüglich Performance optimiert.

Webservice FindRechnung - Performanceoptimierung

Schlüssel EN-147710
Anwendung Desktop

Beschreibung Via Webservice "FindRechnung" können im Portal Rechnungen angezeigt werden. Hat ein Subjekt sehr viele Rechnungen, dauert der Aufruf sehr lange und löst in einigen Fällen gar einen Timeout aus.

Lösung Die Performance der Webservice-Abfrage "FindRechnung" ist optimiert.

Keine Generierung automatisierte Fakturierung für Folgejahr bei einmaligem Zeitplan

Schlüssel EN-147812
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei der automatisierten Fakturierung gibt es die Möglichkeit, automatisch Einträge für das Folgejahr zu generieren. Diese Einträge werden auch für Zeitpläne mit der Serie "Einmalig" erstellt. Automatisierte Fakturierungen mit der Serie "Einmalig" sollten nicht automatisch für das Folgejahr erstellt werden.

Lösung Für automatisierte Fakturierungen mit einem Zeitplan der Serie "Einmalig" werden nicht mehr automatisch Einträge für das Folgejahr generiert.

Formel 21 berücksichtigt Ansatz-Übersteuerung nicht

Schlüssel EN-147813
Anwendung Desktop

Beschreibung Für die Ermittlung des Ansatzes bei ZEV-Teilnehmenden wird die Standardformel 21 "Betragsermittlung - Individueller Ansatz für ZEV" eingesetzt. Wird auf einem Vertrag der Ansatz via Übersteuerung manuell vergeben, so wird für die Berechnung trotzdem der Ansatz aus der Formel verwendet.

Lösung Die Standardformel 21 "Betragsermittlung - Individueller Ansatz für ZEV" berücksichtigt Übersteuerungen der Art "Ansatz".

Meldung Pronovo - Abrechnungsperiode bei Gewichtung mit Parameter 225 falsch

Schlüssel EN-147957
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim Kunden ist Parameter 225 "Abrechnung aufgrund Ableseperiode gewichten" aktiviert. Bei der Aufbereitung der Meldung an Pronovo werden nun in der Meldung "nicht erlaubte" Zeiträume aufbereitet. Die "nicht erlaubten" Zeiträume entstehen aufgrund der abgegrenzten Positionen aufgrund aktivem Parameter 225.

Lösung Die Meldung an Pronovo wird auch dann korrekt aufbereitet, wenn abgegrenzte Positionen aufgrund des Parameters 225 vorhanden sind.

Format_F gibt falsches Hochkomma zurück

Schlüssel EN-147959
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Prozedur Faktura.Format_F gibt seit Release 2023 das falsche Hochkomma zurück. Dies führt dazu, dass in gewissen Fällen unterschiedliche Hochkommas auf einer Rechnung angedruckt werden, oder dass im Rechnungslayout ein Fehler auftritt.

Lösung Die Funktion Faktura.Format_F gibt das selbe Hochkomma wie im Release 2022 zurück.

Fakturierung | Berechnen

Performanceoptimierung Berechnen von Abrechnungen

Schlüssel EN-147102

Beschreibung Bei der Verbrauchsabgrenzung können lange Sperren ausgelöst werden

Lösung Die Verbrauchsabgrenzung wurde optimiert.

Abrechnung mit aktivem Parameter 225 und beendetem Vertragspartner löst Berechnungsfehler aus

Schlüssel EN-147597
Anwendung Desktop

Beschreibung Auf einer Sammelrechnung werden Akonto-Rechnungen und Abrechnungen gestellt. Die Akonto-Werte werden aufgrund effektiver Werte abgerechnet. Nun gibt es die Konstellation dass der Vertrag, für den Akonto-Rechnungen gestellt werden, beendet wurde und bereits eine Auszüge-Rechnung besteht. Wird nun der nächste geplante Termin berechnet, wird bei der Berechnung eine Fehlermeldung ausgegeben. Beim Kunden ist Parameter 225 aktiv.

Lösung In der beschriebenen Konstellation kommt es bei der Berechnung nicht mehr zu einem Fehler.

Fehler bei Berechnung "Fehler beim Konvertieren des varchar-Datentyps in int"

Schlüssel EN-147907
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei der Berechnung tritt ein SQL-Fehler auf, wenn auf einer Tarifposition die Standardformel 17 "Basis anh. Betrag vorg. Tarifpos. / Pro Rata" hinterlegt ist.

Lösung Bei der Berechnung von Tarifpositionen mit hinterlegter Formel 17 "Basis anh. Betrag vorg. Tarifpos. / Pro Rata" tritt kein SQL-Fehler mehr auf.

Prüfung unvollständiger Verbrauch mit Parameter 225

Schlüssel EN-148014
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei der Berechnung einer Rechnung mit einer neuen Position, die erst ab aktuellem Jahr abgerechnet wird, erscheint die Fehlermeldung "Der Messwert per "Ablesedatum" wurde gewichtet. Der Verbrauch kann jedoch nicht vollständig verrechnet werden. Bitte die Messwerte kontrollieren.". Auf anderen Positionen des Tarifes gab es per Jahreswechsel eine Preisänderung. Der Parameter 225 ist auf dem System aktiviert.

Lösung Wenn der Verbrauch für eine Position, die ab aktuellem Jahr neu abgerechnet wird, aufgrund Parameter 225 gewichtet werden muss, wird bei der Berechnung keine Fehlermeldung ausgegeben. Der Verbrauch wird für die neu abzurechnende Position korrekt gewichtet.

Fakturierung | Berechnen .NET

Berechnen .NET - Testing optimieren

Schlüssel EN-147000
Anwendung Desktop

Beschreibung Soll eine Rechnung über Berechnen .NET getestet werden muss aktuell immer auf dem Wertebereich der Rechnungsart das Berechnen .NET aktiviert werden. Dies kann im täglichen Betrieb aber dazu führen, dass alle Rechnungen über Berechnen .NET berechnet werden. Es soll möglich sein, einzelne Rechnungen direkt über Berechnen .NET zu berechnen.

Zudem sollte es die Möglichkeit geben bereits "erledigte" Rechnungen mit Berechnen .NET erneut berechnen zu können, um das Resultat mit den "erledigten" Rechnungen vergleichen zu können.

Lösung In der Fakturierung gibt es neu die Möglichkeit eine einzelne Berechnung, oder einen gesamten Rechnungslauf, via Schaltfläche "Start .NET" zu berechnen. Die Rechnung(en) werden dann über das Berechnen .NET berechnet, unabhängig davon ob das Berechnen .NET auf der Rechnungsart allgemein aktiviert ist oder nicht. Die neue Schaltfläche steht nur zur Verfügung wenn der Benutzer mindestens Leserecht auf das Anwendungsobjekt "Vergleich Fakturierungsdaten" hat. Über den Vergleich ist neu auch der Vergleich von bereits "erledigten" Rechnungen möglich. So können bereits "erledigte" Rechnungen für Vergleichszwecke über Berechnen .NET erneut berechnet werden. Für den Vergleich der Rechnungen muss wie bis anhin auf dem Fakturierungslauf die Standard-Auswertung "10'317 - Vergleich Berechnen Datenbank - Berechnen .NET" gestartet werden.

Fakturierung | Drucken

ProtokollierungDruck - Deadlocks

Schlüssel EN-147982
Anwendung Desktop

Beschreibung Mit SP 2022.10 und 2023.04 wurde eine neue Tabelle "ProtokollierungDruck" eingeführt. Diese wurde benötigt, da in gewissen Fällen Daten aus den Druck-Tabellen gelöscht wurden. Diese Tabelle wird nun nicht mehr benötigt, da die Ursache analysiert werden konnte. Die Tabelle soll nun entfernt werden. Des Weiteren treten in speziellen Fällen Deadlocks in dieser Tabelle auf.

Lösung Die Tabelle ProtokollierungDruck wurde entfernt.

innomonthly Task für Cleanup der Protokoll Druck Tabelle entfernen

Schlüssel EN-148222
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Tabelle "Faktura.ProtokollierungDruck" wurde mit dem Vorgang <https://innosolv.atlassian.net/browse/EN-147982#icft=EN-147982> zu HF 2023.09.1 entfernt. Seitdem kommt es im innosolv Monthly-Task zu einem Fehler, da der Schritt einen Cleanup auf diese Tabelle durchführen möchte. Da der Schritt nicht mehr benötigt wird, soll dieser gelöscht werden.

Lösung Der Schritt für den Cleanup der ProtokollierungDruck-Tabelle wurde aus dem innosolv Monthly-Task entfernt.

Fakturierung | Rechnungsübersicht

Rechnungsübersicht - Rundungsdifferenz im Total

Schlüssel EN-147522
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Rechnungsübersicht ermittelt aktuell zuerst die Werte der Spalten pro Termin und berechnet anschliessend das Total. Die Werte und das Total werden erst im Formular gerundet, was zu einer Rundungsdifferenz zwischen den Werten und dem Total führen kann.

Lösung Die Werte werden gerundet, bevor das Total berechnet wird. Somit müsste es keine Rundungsdifferenz zwischen den Werten und dem Total mehr geben.

Rechnungsübersicht - Falscher Verbrauch bei Installationsbeziehungen

Schlüssel EN-147825
Anwendung Desktop

Beschreibung Verbräuche von Installationen, die Installationsbeziehungen vom Typ Summen-, Neben- oder Kontrollmessung besitzen, werden unter Umständen in der Verbrauchsübersicht falsch ermittelt.

Lösung Der Verbrauch wird auch bei Summen-, Neben- oder Kontrollmessungen korrekt ermittelt.

Geräteserien/Gerätetypen

Mehr Platz für die französische Datenfeld-Bezeichnung bereitstellen

Schlüssel EN-148118
Anwendung Desktop

Beschreibung In der Teilanwendung "Geräteserie" werden die Bezeichnungen von den Datenfeldern abgeschnitten, wenn die Sprache "Französisch" definiert ist.

Lösung Der Platz für die Bezeichnungen der Datenfelder wurden vergrössert.

Hundewesen | Amicus Integration

Amicus - Neuste Mikrochipnummer auf dem Gegenstand nachführen

Schlüssel EN-141975
Anwendung Desktop

Beschreibung In innosolv wird bei der Erstellung eines Hundes (Gegenstand) jeweils die neuste Mikrochipnummer gespeichert.

Falls dem Tier ein neuer Mikrochip implantiert wird, wird dieser als neuer primärer Mikrochip in Amicus geführt. Amicus meldet ab diesem Moment alle Mutationen mit der neuen Mikrochipnummer.

Dadurch stimmt die Mikrochipnummer auf dem Gegenstand nicht mehr mit der neusten Mikrochipnummer von Amicus überein.

Lösung Bei der Durchführung des Amicus-Abgleichs und der Verarbeitung der Amicus Mutationen wird immer die neuste Mikrochipnummer, die Halter-Id und der Tiername auf dem Gegenstand nachgeführt.

Hundewesen | Amicus Integration

Hunde-Mutationen Abgleich ohne Daten läuft in Fehler

Schlüssel	EN-147856
Anwendung	Desktop

Beschreibung Mit SP 2023.09 wurde hinzugefügt, dass Fehlermeldungen von Amicus mit dem Text: "Amicus-Fehler: " ergänzt werden, damit unterschieden werden kann, ob der Fehler von innosolv oder von Amicus gemeldet wird. Dies führt dazu, dass Mutations-Abfragen ohne Ergebnis nun in einen Fehler laufen, weil die Fehlermeldung nicht mehr übereinstimmt.

Lösung Wird beim Mutationsabgleich kein Resultat geliefert, wird die Fehlermeldung abgefangen.
Die in der Zwischenzeit erstellten Mutationsabgleich-Jobs, mit einer solchen Fehlermeldung, werden gelöscht.

Hundehalter werden fälschlicherweise vorgeschlagen

Schlüssel	EN-147971
Anwendung	Desktop

Beschreibung Wird ein Halter in Amicus gesucht, wird dafür Vor-, Nachname, Geburtsdatum und Geschlecht verwendet. Mit dem Webservice get/Persons in der Version 4, wird eine Fehlermeldung von Amicus gesendet, wenn keine Person gefunden wurde. Dabei wurde ein Codeabschnitt übersprungen, welcher eine zweite Suche ohne Geburtsdatum und ohne Geschlecht durchführen würde.

Seit 2023.09 verwenden wir die neue Version 6 des Amicus-Webservices. Dieser gibt keine Fehlermeldung mehr aus bei leerem Resultat und der Codeabschnitt mit der zweiten Suche wird durchlaufen. Folglich wird in sehr vielen Fällen eine Person mit gleichem Vor- und Nachname gefunden und ohne Prüfung des Sachbearbeiters zugewiesen.

Lösung Bei der Suche nach dem Hundehalter in Amicus werden immer Vor-, Nachname, Geburtsdatum und Geschlecht verwendet.

innconnect

innconnect REST sendet Antwort als UTF8 mit BOM

Schlüssel	EN-147918
Anwendung	Desktop

Beschreibung Die Antworten aus innconnect REST werden als UTF-8 encodiert und mit Byte-Order-Mark (BOM) versehen. Die Verwendung von BOM mit JSON Dokumenten ist nicht gestattet, und wird von einigen Clients als fehlerhaftes JSON interpretiert.

Lösung Die Antworten aus innconnect REST verwendet kein BOM mehr.

innupgrade

Timeout für den BCP Transfer der Tabellen von 1 Stunde auf 8 Stunden erhöht

Schlüssel	EN-147745
-----------	-----------

Beschreibung Beim Upgrade auf den innosolv Release 2023 müssen diverse Tabellen mit sehr vielen Daten migriert werden. Der Übertragungszeitout ist auf 1 Stunde festgelegt. Bei Kunden mit einer grossen Datenmenge, tiefem Platten I/O oder Beeinträchtigung durch Viren Echtzeitscanner, reicht 1 Stunde nicht.

Lösung Der Übertragungszeitout für den Transfer der Tabellen ist auf 8 Stunden erhöht.

"uselmpersonation"-Attribut in innupgrade ConnectionConfig.xml GUI berücksichtigen

Schlüssel	EN-147925
-----------	-----------

Beschreibung In der ConnectionConfig.xml kann mit "uselmpersonation" für eine Verbindung definiert werden, dass Windows-Credentials aus anderen Domänen angegeben werden dürfen.
Die Einstellung wird vom innupgrade-GUI für die ConnectionConfig.xml nicht berücksichtigt, bzw. wird entfernt, sobald eine Datei mit diesem Attribut damit gespeichert wird.

Lösung Die Einstellung wird ins GUI aufgenommen und das Attribut bleibt in der ConnectionConfig.xml erhalten.

Interne Software innosolv | innosql

Falsches END-Element bei EXEC Block

Schlüssel	EN-139904
-----------	-----------

Beschreibung Bei EXEC Blöcken wird das END Element nicht auf einer neuen Zeile geschrieben. Dies führt zu Problemen, wenn auf der letzten Zeile ein Kommentar (--) steht, da das END Element dann in den Kommentar geschrieben wird.

Lösung Nach EXEC Blöcken wird eine neue Zeile geschrieben.

Interne Software innosolv | innosql

NewLine wird nicht berücksichtigt Schlüssel EN-139905

Beschreibung Beim Parsen von VSQL Dateien werden für Zeilenumbrüche die Zeichen '\r\n' und '\r' berücksichtigt. Dateien, welche '\n' als Zeilenumbruch verwenden, können nicht dargestellt werden.

Lösung Beim Lesen der Datei werden alle möglichen Varianten von Zeilenumbrüchen berücksichtigt.

Kampagnen

Mailversand mit Outlook: Validierungsfehler bei Absenderadresse Schlüssel EN-147712
Anwendung Desktop

Beschreibung Wird in der Jobdefinition-Position des MassenversandOutlook-Plugins der SMTP-Benutzer nicht angegeben, erscheint ein Validierungsfehler. Dieser erscheint, wenn nach einem Testmailversand zurück zur Vorlagenverwaltung und danach wieder zurück zum Testmailversand gewechselt wird.

Lösung Die parametrisierte Absenderadresse wird anstelle eines fehlenden SMTP-Benutzers verwendet. Fehlen beide Angaben, wird eine Fehlermeldung zurückgegeben. Ein Validierungsfehler erscheint nicht mehr.

Layout Rechnung / Rechnungsformular

Rechnungsformular - Optimierungen für Rechnungsarten mit Verwendung "Nur Abrechnungskontrolle, in Statistik" Schlüssel EN-147947
Anwendung Desktop

Beschreibung Handelt es sich um eine Rechnungsart mit Verwendung "Nur Abrechnungskontrolle, in Statistik" sollte die Funktion EinzahlungsscheinJN_F den Wert "0" zurück liefern. Dies bedeutet, dass der QR-Zahlteil auf der Rechnung nicht angezeigt wird. Des Weiteren sollte für Rechnungen einer solchen Rechnungsart kein Rechnungstext angezeigt werden.

Lösung Die Funktion EinzahlungsscheinJN_F liefert den Wert "0" zurück, sofern es sich um die Rechnungsartverwendung "Nur Abrechnungskontrolle, in Statistik" handelt. Ebenfalls wird bei Rechnungen einer solchen Rechnungsart kein Rechnungstext mehr angezeigt.

Messpunkte

Die Einschränkung auf "Benutzer Energie" und "Benutzer Netz" fehlt Schlüssel EN-147791
Anwendung Desktop

Beschreibung Wird in der Organisationseinheit die Funktion auf "Benutzer Energie" oder "Benutzer Netz" gesetzt, sind trotzdem noch alle Messpunkt sichtbar. Ebenfalls im lokalen Netz oder beim lokalen Lieferanten (Teilanwendung Marktpartner) im Register Messpunkte sieht der Benutzer immer alle Messpunkte trotz der beschränkten Berechtigung.

Lösung "Benutzer Energie" oder "Benutzer Netz" wird in der Teilanwendungen Messpunkt und Marktpartner korrekt abgebildet.

Messpunkte | OSTRAL

Erweiterung der Adressen in Ostral-Auswertung Schlüssel EN-147371

Beschreibung Die Adressierung für Ostral soll verfeinert werden.

Lösung Das Feld "Firma" wird um folgende Informationen erweitert:
* Zusatzname,
* Kontaktperson (allenfalls ermittelte Person aus "Funktion CEO")
* Adresszusatz und
* Strassenzusatz
Die neuen Informationen werden jeweils auf einer neuen Zeile hinzugefügt.

Messpunkte | OSTRAL

Massenbearbeitung OSTRAL - Auswahl Zeitperiode korrigieren

Schlüssel EN-147613

Beschreibung Bisher wurden im Dropdown für das Selektionskriterium "Bis" zu viele Daten ausgewiesen. Abhängig von Parameter 178 soll nur das Jahresenddatum des letzten Jahres, oder auch noch der letzte Tag des vorangehenden Monats zur Auswahl angeboten werden.

Lösung Die Auswahlliste für das Selektionskriterium "Bis" wird folgendermassen befüllt:
 Param 178, Wert 1: Jahresenddatum und letzter Tag des vorangehenden Monats (sofern entsprechende Kundenkennzeichnungen vorhanden)
 Param 178, Wert ungleich 1: Jahresenddatum

Massenbearbeitung OSTRAL - Letzte Kundenkennzeichnung eruieren

Schlüssel EN-147614

Beschreibung Bei quartalsweise abgerechneten Verträgen können, je nach Ausführungszeitpunkt der Massenbearbeitung, keine Kundenkennzeichnungen passend zum Selektionskriterium "Bis" ermittelt werden.

Beispiel:

- Ausführung der Massenbearbeitung im März 2024
- Selektionskriterium "Bis": 29.02.2024
- letzte Kundenkennzeichnungen für quartalsweise abgerechnete Verträge, GültigBis: 31.12.2023

Lösung Für Messpunkte, für welche keine Kundenkennzeichnung mit GültigBis = Bis (Selektionskriterium) ermittelt werden kann, wird die zuletzt gültige Kundenkennzeichnung verwendet.
 Messpunkte, welche mit einer älteren Kundenkennzeichnung ermittelt werden, sind in der Massenbearbeitung mit einem entsprechenden Hinweis in der Info-Spalte versehen.

Messung / Installation

Einschränkungen 'Netz' und 'Energie' sind performanter mit SQL2022

Schlüssel EN-147645
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Benutzereinschränkungen "Netz" und "Energie" können in der Organisationseinheit definiert werden. Die meisten Benutzer haben volle Berechtigung, die notwendigen Prüfungen sind aber der Performance trotzdem nicht zuträglich.

Lösung Die Such-Ermittlungen in einigen Teilanwendungen der Technischen Anlagen sind für alle Benutzer performanter geworden.

Performanceoptimierung im Bereich Gerätestandort

Schlüssel EN-147732

Beschreibung Abfragen für Gerätestandort belasten das System und sind langsam.

Lösung Abfragen wurden optimiert.

Auswahlliste braucht lange für die Aufbereitung

Schlüssel EN-147739

Beschreibung Die Aufbereitung von Eichjahr, Eichmonat und Vertragspartner benötigt viel Zeit in Rel.2023 / SQL2022.

Lösung Die Performance ist besser.

Report 814 "KIO Gas" - Neuer Parameter "Ermittlungsart"

Schlüssel EN-147808
Anwendung Desktop

Beschreibung Befinden sich in der Rechnungsstatistik Verrechnungstypen mit m3 und kWh, so liefert die Auswertung falsche Werte.

Lösung Die Datenquelle hinter dem Report 814 arbeitet mit der Prozedur TechAnal.Auswertung_KIO_Gas_PQ. @Ermittlungsart besitzt den Standardwert 1. Sind in der Rechnungsstatistik Verrechnungstypen für m3 und kWh vorhanden, so kann mit Ermittlungsart = 2 auf die Datensätze mit kWh eingeschränkt werden. Der neue Parameter "@Ermittlungsart = 2" kann individuell eingesetzt werden. Informationen zur Individualisierung entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch im Abschnitt "814 / Auswertung KIO Gas".

Messung / Installation

Messpunkte automatisch anlegen: Bereichsebene wird nicht mehr gesetzt

Schlüssel EN-147945
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Bereichsebene wird nicht mehr automatisch ermittelt und angelegt, wenn der Messpunkt nach der Installation automatisch hinzugefügt wird. Die Automatisierung erfolgt mit dem Workflow-Parameter "Installation_MeteringpointAfter".

Lösung Die Bereichsebene wird ermittelt und angelegt mit der automatischen Erstellung von Messpunkten.

Optimierung Gerätestandort Suche

Schlüssel EN-147963

Beschreibung Die Gerätestandort Suche mit komplexen Kriterien wie Tarif, Verbrauch, Vertragspartner kann zu langen Sperrzeiten führen.

Lösung Bei einer komplexen Suche wurden die Sperren reduziert.

innoconnect "MesswertWS" performanter

Schlüssel EN-147966
Anwendung Desktop

Beschreibung innoconnect "MesswertWS" wird häufig mit den Kriterien ID_Subjekt und BZ_ID_Objekt aufgerufen. Für die Suche der Messstellen wird bisher techanl.Geraetestandort_PS eingesetzt. Neu nicht mehr, wenn nur diese zwei Such-Kriterien eingesetzt werden.

Lösung Die Performance ist besser bei innoconnect "MesswertWS" mit ID_Subjekt und BZ_ID_Objekt.

Begebenheiten: Performance verbessern

Schlüssel EN-148002
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim Einfügen von neuen Begebenheiten haben einige Überprüfungen den SQL-Server stark belastet.

Lösung Die Performance wurde verbessert.

Mutationswarteschlange

Mutationswarteschlange wird beim Entfernen der Lizenz nicht deaktiviert

Schlüssel EN-147916

Beschreibung Beim Entfernen der Lizenz Navision oder SAP ERP werden die Einstellungen der Mutationswarteschlange der entsprechenden Systeme nicht deaktiviert

Lösung Beim Entfernen der Lizenz für Navision oder SAP ERP werden die entsprechenden Einträge in der Mutationswarteschlange bereinigt und die Anbindung an die Mutationswarteschlangen deaktiviert.

Objekte

Objekt-Suche mit Strasse und Haus-Nr. teilweise langsam

Schlüssel EN-147635
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Objekt-Suche mit Strasse und Haus-Nr. ist teilweise langsam.

Lösung Die Performance wurde verbessert.

Webservice "FindGebaeudeStrukturExtern": Verbesserte Performance

Schlüssel EN-147717

Beschreibung Bei der Ermittlung von Objekt-Strukturen mit dem Webservice "FindGebaeudeStrukturExtern" kann es vorkommen, dass kein Resultat geliefert wird, weil die Ermittlung der Daten zu lange dauert.

Lösung Die Performance wurde verbessert.

Onlinehelp (Benutzerhandbuch/Administratorenhandbuch)

alternativer Pfad für Onlinehelp

Schlüssel

EN-147633

Beschreibung Wird Javascript blockiert, kann die innosolv-Help über die Anwendung nicht mehr korrekt aufgerufen werden. Das wird für gewöhnlich für Netzwerkpfade so eingerichtet. Das ISAG-Verzeichnis fällt dann auch darunter und die Help kann somit nicht geöffnet werden.

Lösung Mit dem Basis-Parameter 249 kann ein alternativer Pfad für die Help definiert werden. Ist im Parameter 249 ein gültiger Pfad hinterlegt und die innosolv-Help darin enthalten (Benutzerhandbuch und isag.hlt), wird sie von dort aus geöffnet. Falls nicht, wird weiterhin der Standardpfad (ISAGNetworkdir) verwendet.

Eine automatische Verteilung der Help wird nicht durch innosolv vorgenommen!

Organisationseinheiten

Zuordnung Anwendungsrecht: Validation Workflow

Schlüssel

EN-147697

Anwendung

Desktop

Beschreibung In innosolv existiert immer das Anwendungsrecht "SYSADM", welches volle Anwendungsrechte besitzt. Das Anwendungsrecht kann nicht verändert und auch nicht gelöscht werden.

Beim Kunden gibt es Key-User, welche das Recht "Organisationseinheit ändern" besitzen. Wenn ein Benutzer dieses Recht hat, wäre es ihm möglich, seine eigenen Anwendungsrechte, oder die Anwendungsrechte eines anderen Benutzers durch Zuweisen des bestehenden "SYSADM" Anwendungsrechts zu erweitern.

Es gibt keine Möglichkeit, diese Zuordnung für Benutzer ohne "sysadmin"-Rechte auf dem SQL Server zu verhindern.

Lösung Beim Speichern der Zuordnung kann ein Validation-Workflow eingerichtet werden, welcher individuell zusätzliche Berechtigungsprüfungen ausführt. Der Benutzer kann die Zuordnung nur speichern, wenn alle zusätzlichen Prüfungen im Workflow erfolgreich ausgeführt wurden.

Prepayment-Prozess

Automatisiertes Prepayment - Guthaben nicht mehr mit Abacus abgleichen

Schlüssel

EN-146968

Anwendung

Desktop

Beschreibung Aktuell bekommt der Endkunde aufgrund seines Guthaben die verbleibenden Tage angezeigt. Das Guthaben ist jederzeit mit den Debitoren im Abacus abgeglichen.

Diese Variante hat folgenden Nachteil: Wird das verfügbare Guthaben im Abacus für Tilgung von alten offenen Rechnungen benutzt, so verändern sich die verbleibenden Tage für den Kunden und im Extremfall wird ihm ohne Vorankündigung der Strom abgeschaltet.

Lösung Über die neue Einstellung "Guthaben aus ERP-System beziehen" kann gesteuert werden, ob innosolv das Guthaben mit Abacus abgleicht. Somit wird dieser Modus ermöglicht: innosolv fragt das Guthaben aus Abacus nicht mehr ab. Die Prepayment-Zahlung (TopUp) muss immer über innosolv laufen. Entweder direkt in der Anwendung (wahrscheinlich in Zukunft Ausnahmefälle) oder über das Kundenportal (Methode FakturaService.TopUpAutomPrepaymentGuthaben). innosolv errechnet dann aufgrund des Tagessatzes die verbleibenden Tage. Eine Veränderung des Guthaben im Abacus hat somit keinen Einfluss auf die verbleibenden Tage.

Projekte

Einlesen und Aktualisieren des Registers "Projekte" dauert teilweise lange

Schlüssel

EN-146722

Anwendung

Desktop

Beschreibung Änderungen an Projekten werden im Register "Projekte" z.B. auf dem Subjekt nachgeführt. Das Nachführen dauert teilweise sehr lange.

Lösung Die Performance wird verbessert.

Suche mit Strasse und Haus-Nr. und Extern-Id dauert lange

Schlüssel

EN-147367

Anwendung

Desktop

Beschreibung Die Suche nach Projekten anhand Strasse und Haus-Nr. oder der Extern-Id dauert teilweise sehr lange.

Lösung Die Performance wird verbessert.

Projekte

Aufbereitung des Standard-Reports "429 - Projektübersicht" langsam (Timeout) Schlüssel EN-147593
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Aufbereitung des Standardreports "429 - Projektübersicht" mit Messungen/Installationen ist sehr langsam. Teilweise kommt ein Timeout.

Lösung Der Standardreport "429 - Projektübersicht" kann in angemessener Zeit aufbereitet werden.

Projekte | Integration Installateur/Kontrolleur

Fehler bei Abfrage mit Webservice "FindObjektEigentuerVerwaltung" Schlüssel EN-147591

Beschreibung Mit dem Webservice "FindObjektEigentuerVerwaltung" können die Eigentümer der angegebenen Objekte z.B. für ein Web-Formular ermittelt werden. Während der Ermittlung folgender Fehler auf: "Die Unterabfrage hat mehr als einen Wert zurückgegeben".

Lösung Die Eigentümer können fehlerfrei ermittelt werden.

Rechnungsarten

Rechnungsartzuordnung - Fakturierungsvariante wird im Trigger nicht korrekt geprüft Schlüssel EN-147805
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim Ändern einer Rechnungsartzuordnung wird geprüft, ob bereits Rechnungen im Zeitraum der Zuordnung bestehen. Dabei wird nicht auf die Fakturierungsvariante der Zuordnung eingeschränkt, was zu einem Triggerfehler führt, wenn der gleiche Tarif zu diesem Zeitpunkt bereits mit einer anderen Fakturierungsvariante abgerechnet wurde.

Lösung Der Trigger prüft nur noch auf Rechnungen mit der Fakturierungsvariante der betroffenen Rechnungsartzuordnung.

Softwaresysteme

Neues Umsystem: AFORMSOLUTION Schlüssel EN-147718
Anwendung Desktop

Beschreibung aforms möchte mit der Produktpalette AFORMSOLUTION auf die Webservices von innosolv zugreifen und muss als Softwaresystem aufgenommen werden.

Lösung AFORMSOLUTION wird als neues Umsystem mit der ID 553 aufgenommen. Das Umsystem greift auf die Web-Services zu und hat keine Mutationswarteschlange.

Neues SWSystem: Leoba Schlüssel EN-147822
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Firma Leoba GmbH betreibt die Software "Leoba", welche für die Verrechnung von Kinderbetreuung eingesetzt wird. Über innosolvity soll die Verrechnung (Import Einmalrechnung via XML-Datei) vorgenommen werden.

Lösung Es steht das neue Softwaresystem 554 "Leoba" zur Verfügung. Die Anbindung an die Mutationswarteschlange ist nicht gewährleistet.

Neues Softwaresystem "KMS" für Export Subjekte Schlüssel EN-147853
Anwendung Desktop

Beschreibung Der Datenaustausch Subjekt für KMS Steuern soll so konfiguriert werden können, dass nur Subjekte mit einer Verwendung "KMS" ausgetauscht werden.

Die Verwendung soll manuell erfasst werden können. Wenn diese manuell erfasst wird, dann sollte automatisch ein Eintrag in die Mutationswarteschlange erfolgen.

Lösung Es wird ein neues Softwaresystem 555 "KMS" erstellt, mit Anbindung an die Mutationswarteschlange. Zudem wird ein neues Softwareprodukt, Teilanwendung und Anwendobjekt "nest Steuern" erstellt. Die Integrationsfelder sind gemäss aktueller Konfiguration vom eCH-Datenaustausch Subjekt eingerichtet. In der Jobdefinition 46/2 (eCH Datenaustausch Subjekte □ Export Subjekt Mutationen) kann eine kodierte Selektion mit dem neuen Softwaresystem erfasst werden. Die Verwendung kann manuell über den Client eingetragen und terminiert werden.

Softwaresysteme

Mutation "Datenkorrektur Verwendung" bei Eintragung von Verwendung		Schlüssel	EN-147985
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Für das neue Softwaresystem 555 "KMS" wird benötigt, dass eine Mutation geschrieben wird, wenn die Verwendung "KMS" hinzugefügt wird. Diese Mutation soll danach als "ModifyContact" exportiert werden. Es gibt bereits das Ereignis 141 "Datenkorrektur Verwendung" und den Basisparameter "Verwendungsaustausch Abraxas", mit dem gesteuert werden kann, ob für eine bestimmte Systemrolle eine Datenkorrektur Verwendung geschrieben wird. Mit dem Parameter wird aber gleichzeitig noch gesteuert, dass die Verwendungen mit dem eCH-0020 Standard gesendet werden.		
Lösung	Es wird neu in bei jeder Änderung an einer Subjekt-Verwendung eine Mutation "Datenkorrektur Verwendung" geschrieben. Der Export Subjekt Mutationen wird angepasst, sodass eine solche Mutation als "ModifyContact" exportiert wird. Der Parameter 239 "Verwendungsaustausch Abraxas" steuert nur noch, welche Verwendungen (ID_Systemrolle) als otherPersonId oder otherOrganisationId den Meldungen hinzugefügt werden.		

Subjekte

Report "Auskunft Personendaten (DSG)": Falsche Ermittlung der Gruppe-Funktion		Schlüssel	EN-147869
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Auf dem Report "Auskunft Personendaten (DSG)" (411) werden u.a. Subjektgruppen ermittelt und dargestellt. Die Funktion dazu wird aber falsch ermittelt. Z.B. wird eine Funktion angezeigt, obwohl auf der Subjektgruppe keine Funktion erfasst ist.		
Lösung	Die Funktion der Gruppe wird korrekt ermittelt und dargestellt.		
Bezug Adresse mit Ort inkl. Kantonskürzel aus UID-Register		Schlüssel	EN-147920
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Beim Erfassen eines Subjekts wird die UID und die Adresse via UID-Register bezogen. Ist die Ortschaft im UID-Register mit dem Kantonskürzel erfasst (z.B. "Mollens VS"), erscheint im innosolv-Programm beim Bezug die folgende Meldung: Die Adresse konnte nicht übernommen werden, da kein Ort ermittelt werden konnte.		
Lösung	Die Ort-Suche wird so angepasst, dass im innosolv-Programm der Ort unabhängig des Kantonskürzels gefunden wird.		
Neues Umsystem "jaxforms"		Schlüssel	EN-147921
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	jaxforms erstellt Online-Formulare und möchte Daten aus dem innosolv-Programm beziehen. Die Mutationswarteschlange wird nicht benötigt.		
Lösung	jaxforms wird als neues Umsystem hinzugefügt.		
Register "Kommunikationen" auf Verbindung korrekt ausblenden		Schlüssel	EN-147997
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Eine Benutzerin ohne Berechtigung für Kommunikationen erfasst auf einem Subjekt eine neue Verbindung. Nach dem Speichern der Verbindung sind fälschlicherweise die Kommunikationen ersichtlich, obwohl das Register eigentlich nicht angezeigt wird.		
Lösung	Wir konnten den Fehler nachstellen. Wir korrigieren diesen mit SP zu Rel. 2023.		
Subjekt-Suche nach Verbindungen mit Gruppen und Zusätzen		Schlüssel	EN-148047
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Auf einem Subjekt ist eine Verbindung erfasst, welche folgende Gruppen mit Gruppen-Zusätzen erfasst hat: * Gruppe "Weihnachtsgeschenk" mit Zusatz "Geschenk" = Wein * Gruppe "Ostergeschenk" mit Zusatz "Geschenk" = Karte Sucht eine Benutzerin via Subjekt-Suchen mit nachfolgenden Suchkriterien, wird die Verbindung fälschlicherweise gefunden: * Verbindung einschliessen = Ja * Gruppe = Weihnachtsgeschenk * Zusatz = Karte		
Lösung	Die Suche nach Verbindungen mit Gruppen und Zusätzen funktioniert.		

Systemadministration | SQL Server

Erstellung Fremdschlüssel - Massenbearbeitung für inkonsistente Daten

Schlüssel

EN-141597

Beschreibung Durch die Zusammenlegung der Datenbanken in eine Datenbank mit mehreren Schemas können die Trigger-Prüfungen durch Fremdschlüssel-Beziehungen ersetzt werden. Dadurch wird die Datenqualität sowie die Performance bei Datenmutation verbessert. Bestehende inkonsistente Daten müssen vor der Erstellung der Fremdschlüssel bereinigt werden.

Lösung In einem ersten Schritt können fehlerhafte Datensätze in einer Liste ausgegeben werden. Damit ist abzuschätzen, wie gross der Aufwand sein wird, die Datensätze zu bereinigen. Der Standardreport 816 heisst "Inkonsistente Daten für Fremdschlüssel Auslistung" und sollte nur an Randzeiten gestartet werden. Für die Bereinigung der inkonsistenten Datenkonstellationen gibt es eine Massенbearbeitung. Darin werden die betroffenen Daten aufgelistet und die fehlerhaften Fremdschlüssel können vom Benutzer angepasst und korrigiert werden. Es ist ersichtlich, ob der Wert zwingend oder optional ist. Bei optionalen Feldern wird der Wert "Null" vorbelegt. Die Verarbeitung der Massенbearbeitung sollte ebenfalls nur an Randzeiten durchgeführt werden, da ganze Tabellen blockiert werden könnten.

Eine genaue Anleitung des Vorgehens ist im Confluence unter "Bereinigung inkonsistenter Daten" zu finden.
<https://innosolv.atlassian.net/wiki/spaces/VS/pages/428113991/Fremdschl+ssel+-+Bereinigung+inkonsistenter+Daten>

Korrektur PreRelease Dokumentation für den innosolv Release 2023

Schlüssel

EN-147711

Beschreibung In der PreRelease Dokumentation wird beschrieben, dass der Umbau von SQL Server Raiserror und FormatMessage auf innosolv innoRaiseError und innoFmtMessage bei den individuellen SQL Server Objekt im Schema Kunde vor dem Upgrade auf den innosolv Release 2023 ausgeführt werden kann. Das ist falsch und der Umbau kann erst nach der Installation Upgrade auf den innosolv Release 2023 erfolgen.

Lösung Das PreRelease-Task-Dokument wurde korrigiert.

Korrektur innosolv Release 2023 Datenbanken welche neu über innoupgrade erstellt wurden

Schlüssel

EN-147802

Beschreibung Neue innosolv Datenbanken Release 2023 welche über innoupgrade "Install new Instance" angelegt werden, haben eine falsche In-Memory Konfiguration. Dies führt dazu das In-Memory Kontierungen nicht mutiert werden können.

Lösung Bestehende Datenbanken werden überprüft. Die Einstellung wird automatisch nachgeführt. Neue innosolv Datenbanken Release 2023 werden korrekt erstellt.

Erweiterung der Extended Events Session innosolv Laufzeit Analyse

Schlüssel

EN-148076

Beschreibung Die Extended Events Session wird optimiert. Der Schwellenwert für die Aufzeichnung wird auf 300 ms gesetzt. Zusätzlich werden alle Rekompilierungen aufgezeichnet. Für die Aufzeichnung der Rekompilierungen wird kein Schwellenwert festgelegt.

Lösung Die Extended Events Session innosolv_LaufzeitAnalyse wurde erweitert.

Erweiterung der Index Optimierung im innosolv Daily

Schlüssel

EN-148077

Beschreibung Mit der Index Wartung im innosolv Daily werden Index und Indexstatistiken dynamisch nachgeführt. Gewisse Tabellen benötigen fixe Indexstatistiken, welche der SQL Server tagsüber nicht nachführen darf.

Lösung Die Index Wartung erstellt spezielle Index Statistiken für bestimmte Tabellen.

Systemadministration | Upgrade (Release, SP, Hotfix)

Informationen Umsysteme

Schlüssel

EN-146049

Beschreibung Seit Release 2022 stehen REST-Endpunkte zur Verfügung. Die bisherigen SOAP-Endpunkte und Online-Zugriffe werden durch REST-Endpunkte ersetzt. Künftig erhalten Umsysteme eine zugeschnittene Dokumentation für ihre Anwendungsfälle.

Lösung Das Verzeichnis "ISAG\Administrator\Umsysteme" mit der Beschreibung der SOAP-Endpunkte wird gelöscht. Umsysteme erhalten auf Anfrage eine zugeschnittene Beschreibung der benötigten REST-Endpunkte als ".json"-Datei.

Die bestehende HTML-Help, die Beschreibung der Online-Views und die Umsystem-Help als PDF werden für die Beratung der Vertriebspartner als Gesamtübersicht im Verzeichnis "ISAG\Administrator\" ausgeliefert.

Technologie/Grundlagen | App

Technologiewechsel App	Schlüssel	EN-140314
	Anwendung	Mobile
Beschreibung	Aktuell ist die App mit Xamarin geschrieben. Microsoft unterstützt Xamarin ab Mai 2024 nicht mehr bzw. wird das Produkt nicht mehr weiterentwickelt und gewartet (https://dotnet.microsoft.com/en-us/platform/support/policy/xamarin). Somit wird ab diesem Zeitpunkt auch kein Support mehr für künftige Betriebssystemupdates (iOS / Android / Windows) angeboten.	
Lösung	Die Mobile App wurde auf die Nachfolgetechnologie .NET MAUI migriert. Der Funktionsumfang sowie das "look and feel" wurde möglichst beibehalten.	

Mobile App: UWP Version direkter Kamerazugriff

Schlüssel EN-147381
Anwendung Mobile

Beschreibung	Aus technischen Gründen war bis anhin der direkte Kamerazugriff in der UWP deaktiviert. In der Zwischenzeit haben sich die technischen Möglichkeiten geändert.
Lösung	Der direkte Kamerazugriff ist nun auch via Windows App möglich.

Technologie/Grundlagen | Framework | GUI

Update CefSharp um Sicherheitslücke zu schliessen

Schlüssel EN-148131

Beschreibung	Die eingesetzte CefSharp Version enthält Sicherheitslücken, welche in der neusten Version behoben wurden.
Lösung	Die CefSharp Version wurde aktualisiert und allfällige Sicherheitslücken somit geschlossen.

Übersetzung

Schreibfehler in Aufruf von Basis.loc_GetFremdsprachentext_F in AUSWEIS_TI

Schlüssel EN-147744
Anwendung Desktop

Beschreibung	Im AUSWEIS_TI wird Basis.loc_GetFremdsprachentext_F aufgerufen. Der Aufruf ist falsch geschrieben und muss angepasst werden. bBasis.loc_GetFremdsprachentext_F → Basis.loc_GetFremdsprachentext_F
Lösung	Schreibfehler wurde behoben Basis.loc_GetFremdsprachentext_F wird erfolgreich aufgerufen.

Verträge

Geschäftsfall Vertragspartner ändern - Gültigkeit der Vertragsdetails nachführen

Schlüssel EN-147037
Anwendung Desktop

Beschreibung	Wenn im Geschäftsfall Vertragspartner ändern die Gültigkeit des Vertrags oder Vertragspartners angepasst wird, bleibt die Gültigkeit der Vertragsdetails unverändert. Das kann dazu führen, dass diese Details nicht mehr innerhalb der Vertragsgültigkeit liegen, was zu Problemen führen kann. Diese Details müssen aktuell manuell angepasst werden.
Lösung	Wenn die Gültigkeit des Vertrags oder Vertragspartners angepasst wird, werden Vertrags- und Vertragspartnerdetails, die vor der Änderung das gleiche Gültig von oder Gültig bis Datum hatten, ebenfalls angepasst.

Performanceverbesserung Register Vertrag in Subjekt verwalten

Schlüssel EN-147562

Beschreibung	Die Laufzeit der Ermittlung der Verträge in Subjekt Verwalten ist nicht stabil. Die Laufzeit der gleichen Abfrage schwankt zwischen einigen Sekunden und 40 Minuten.
Lösung	Laufzeit und Stabilität der Ermittlung im Register Vertrag wurde verbessert.

Verträge

Geschäftsfälle Vertrag/Vertragspartner: Performanceprobleme bei der Ermittlung der Fakturierungsvarianten		Schlüssel	EN-147657
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Die Performance der Ermittlung für die Vorbelegung der Fakturierungsvarianten in den Geschäftsfällen Vertrag/Vertragspartner ist nicht optimal und stark schwankend.		
Lösung	Die Performance der Ermittlung für die Vorbelegung der Fakturierungsvarianten in den Geschäftsfällen Vertrag/Vertragspartner ist optimiert.		
Vertragssuche - Sammelrechnungsaktivitäten werden nicht gefunden		Schlüssel	EN-147958
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Wenn über die Vertragssuche nach Sammelrechnungsaktivitäten gesucht wird und zusätzlich ein Vertrags- oder Vertragspartnerkriterium angegeben wird, werden diese Aktivitäten nicht gefunden.		
Lösung	Die Aktivitäten werden gefunden, solange sie den Suchkriterien entsprechen.		
Adresszusatz-Views - Weitere Optimierung		Schlüssel	EN-148214
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Die letzte Optimierung der Views für die Adresszusätze führt in bestimmten Fällen zu Performanceproblemen. Daher müssen die Views erneut angepasst werden.		
Lösung	Die Views wurden erneut optimiert.		

Vertragsmanagement | Angebot

Angebots-Dokumente via DeepSign-Webseite einreichen		Schlüssel	EN-146602
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Mit dem DeepSign-Geschäftsfall "Dokument einreichen" können Dokumente zur elektronischen Unterzeichnung bei DeepSign eingereicht werden. Beim Fertigstellen erhält der Benutzer aktuell einzig eine Meldung, dass das Dokument erfolgreich eingereicht wurde. Er hat aber keine Übersicht/Kontrolle, ob alles passt.		
Lösung	Beim Fertigstellen des Geschäftsfalls wird das Dokument nicht mehr direkt im Hintergrund eingereicht, sondern an die DeepSign-Webseite übergeben. Die Benutzer können dort das Dokument nochmals prüfen und anschliessend einreichen.		

Verwendungen

ReferenzId fehlt in FindVerwendungsrolle		Schlüssel	EN-147868
Beschreibung	FindVerwendungsrolle wurde so geändert, dass nur der Referenztyp mitgegeben werden kann und entsprechend alle Daten mit diesem Referenztyp ermittelt werden. Die ReferenzId ist im Resultat nicht ersichtlich.		
Lösung	ReferenzTyp, ReferenzId und ReferenzId2 werden im Resultat aufbereitet.		

Workflow

DeepSign - Signierte Dokumente aus Workflow		Schlüssel	EN-147148
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	In den Geschäftsfällen "Ausweis erstellen", "Auskunft", und "Nebenwohnsitz begründen/verlängern" werden Reporte aufbereitet, die allenfalls signiert und via Mail versendet werden sollen. Bei der elektronischen Aufbereitung von innoreports aus Workflows wird bei nur bei einem hinterlegten Report standardmässig die Seitenansicht geladen. Wenn DeepSign konfiguriert ist soll jedoch die Möglichkeit bestehen, das Dokument zu signieren oder auch an das Portal zu übergeben. Dass bedeutet, dass auch bei einem Report die Reportauswahl erscheinen soll, wenn DeepSign eingerichtet wurde.		
Lösung	Wenn ein innoreport aus dem Workflow standardmässig in der Seitenansicht dargestellt wird, erscheint immer der Reportauswahldialog, sofern DeepSign konfiguriert ist.		

Zählerdatenaustausch

Performanceverbesserung bei der Ermittlung des Ablesedatums beim Messdatenimport

Schlüssel EN-147750

Beschreibung Während dem Import von Messwerten kann es zu Performanceeinbußen kommen. Dies während der Ermittlung des maximalen Ablesedatums der zu importierenden Messwerte.

Lösung Die Ermittlung des maximalen Ablesedatums wurde optimiert.

Verbesserung der Datei-Archivierung in Plugins

Schlüssel EN-147803

Beschreibung Während dem Verschieben von Dateien wird geprüft, ob die Datei bereits verwendet wird. Die Fehler werden nicht korrekt abgefangen. Dadurch werden Aktionen die fehlschlagen sollten, mehrmals ausgeführt: z. B. wenn die Datei im Zielverzeichnis bereits vorhanden ist.

Lösung Das Fehlerhandling bei bereits verwendeten Dateien wurde verbessert. Aktionen die fehlschlagen sollen, werden nicht mehrmals ausgeführt.

Verbessertes Verhalten bei Ableseaufträgen mit Status "In Bearbeitung" während dem Start des Plugins

Schlüssel EN-147954
Anwendung Desktop

Beschreibung Älteren Ableseaufträgen mit dem Status "In Bearbeitung" wird seit SP 2023.09 der Status "Fehler" während dem Start des GeraetManagment-/AbleseManagement-Plugins zugewiesen. In einem zweiten Schritt werden die zugehörigen Dateien in ein Unterverzeichnis verschoben. Davon sind auch die Ableseaufträge der "innosolv Mobile App" betroffen. Bei Ableseaufträgen der "innosolv Mobile App" wurde das Plugin während dem verschieben der Dateien leider ausserplanmässig beendet.

Lösung Das Verhalten beim Start des Plugins wurde verbessert.

Zeitreihen | Anbindung HES

Bei HES-Importen deinstallierte Geräte auch berücksichtigen

Schlüssel EN-147978
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei Importen über das HES (IEC-61968-9) werden bei der Ermittlung des Messpunktes bisher nur installierte Geräte berücksichtigt. Bei einer Ersatzinstallation können Werte aber auch noch für das bereits deinstallierte Gerät geliefert werden. Diese Werte sollen auch importiert werden können.

Lösung Wenn für die Zählernummer kein installiertes Gerät gefunden wird, dann wird auch noch das neueste deinstallierte Gerät berücksichtigt.

Zeitreihen | Auswertungen

Zeitreihen-Lückenbericht füllt im Standard die Daten für die Darstellung auf der Karte ab

Schlüssel EN-147772
Anwendung Desktop

Beschreibung Es steht das Dashboard "Lückenbericht auf der Karte" zur Verfügung. Das Selektionskriterium "Ergebnisse auf der Karte darstellen" ist im Standard als 0 ausgeliefert. Beim Ausführen in der Anwendung muss diese Option jedes mal aktiviert werden um Resultate auf der Karte zu sehen. Um die Daten für dieses Dashboard automatisch über Zeitreihenprozesse abzufüllen, muss aktuell eine Kopie der Selektion gemacht werden und manuell auf die richtige Datenquelle verlinkt werden.

Lösung Im Standard werden die Daten für den Lückenbericht auf der Karte immer aufbereitet.

"SDAT Bericht multi" kann automatisiert versendet werden

Schlüssel EN-147979
Anwendung Desktop

Beschreibung Mit der Standard-Selektion 740 "Zeitreihen Marktpartner von-bis" kann der "SDAT Bericht multi" nur manuell in der Anwendung ausgeführt werden. Eine Automatisierung sollte auch möglich sein.

Lösung Der "SDAT Bericht multi" kann über die Zeitreihenprozesse automatisiert nach Zeitplan generiert und versendet werden.

Zeitreihen | Generierung Abrechnungsmesswerte

Messwerte werden in Ausnahmefällen nicht generiert

Schlüssel

EN-147787

Beschreibung	Ende Monat wird der Auftragsstapel an den Zählerdatenaustausch exportiert für das System "innosolv Zeitreihen", um die Abrechnungsmesswerte zu generieren. Es wird "Sofort verarbeiten" betätigt, der Fortschrittsbalken läuft durch, schlussendlich gibt es häufig einige wenige Fehler, z.B. wegen Lücken in den Zeitreihen. Im Auftragsstapel sind die generierten Messwerte ersichtlich. In seltenen Fällen werden KEINE Messwerte generiert. In der Teilanwendung Job sind für das System "innosolv Zeitreihen" ganz viele Jobs sichtbar mit Status "In Vorbereitung" und zwei Jobpositionen: Eine erledigte mit Referenztyp "Zählerdatenaustausch" und Referenz-Id = 0, und eine unerledigte mit Referenztyp "Gerätestandort". Der Auslöser ist ein bereits bestehender Import-Datensatz in der Teilanwendung Zählerdatenaustausch mit Status "Offen" für diese Auftragsstapel-Id.
Lösung	Die oben beschriebene Konstellation kann heute nur mühsam erkannt werden. Und erst nachdem die ganze Verarbeitungszeit der Abrechnungsmesswert-Generierung abgewartet wurde. Neu erscheint nach "Sofort Verarbeiten" zeitnah die Fehlermeldung "Für die Auftragsstapel-Id xy kann kein neuer Import-Ableseauftrag erstellt werden, weil schon einer mit Status 'Offen' besteht."

Performanceverbesserung bei der Generierung der Abrechnungsmesswerte aus "innosolv Zeitreihen"

Schlüssel

EN-148135

Beschreibung	Bei der Messwertabfrage über "innosolv Zeitreihen", werden alle Zählwerke eines Gerätestandortes ermittelt. Dabei werden auch Zählwerke ohne zugewiesene Zeitreihen berücksichtigt und für die weitere Verarbeitung verwendet. Dadurch können unnötige Ermittlungen bei den Tarifzeiten und Zeitreihen entstehen. Beispiel: Es gibt Zählwerke für Blindenergie, es gibt aber keine Zeitreihen für Blindenergie. Die neuesten Messwerte für diese Zählwerke liegen weit in der Vergangenheit.
Lösung	Zählwerke ohne zugewiesene Zeitreihen werden in der Ermittlung ausgeschlossen. Dadurch wird die Performance des gesamten Prozesses verbessert.

Zeitreihen | Zeitreihenaustausch

Product-ID von Original-Zeitreihen korrekt exportieren

Schlüssel

EN-147929

Anwendung

Desktop

Beschreibung	Beim Export von Original-Zeitreihen (Zeitreihentyp 51-58) wird beim ebIX-Export die falsche Product-ID exportiert. Es soll die gleiche ID wie bei den Zeitreihentypen 1-8 exportiert werden.
Lösung	Die Product-ID wird korrekt exportiert.

Zeitreihen | Zeitreihenformeln

Korrektur Ermittlung Messpunkte für Spannungsebene bei deinstallierten Geräten

Schlüssel

EN-148030

Anwendung

Desktop

Beschreibung	Bei Messpunkten mit physischen Messungen (ohne virtuelle Messung) ist nach der Deinstallation der physischen Messung (ohne Ersatzinstallation) die Ermittlung für die Zeitreihensumme pro Spannungsebene nicht korrekt.
Lösung	Die Ermittlung für die Zeitreihensumme pro Spannungsebene ist korrekt.